
Ddr Landmaschinen

Brandenburg 1945-1990

Wie es damals bei uns war. Eine Geschichte der Landwirtschaft und des Dorflebens, der Sitten und Gebräuche, der Bauernhöfe und der Rittergüter im Land zwischen Saale und Orla

Heiner Müllers Lyrik

Fortschrittsberichte für die Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft

Die Volkswirtschaft der DDR

DDR-Lastwagen-Klassiker

Adoption in der DDR

Kraft der vier Ringe

Deutsche Agrartechnik

bilder und begegnungen

Vision und Verfall

Auf dem Felde der Aehre

Panzer für Hitler - Traktoren für Stalin

DDR-Landmaschinen

Wer liefert was?

Die Technik

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Die SED-Deutschlandpolitik 1961 bis 1989

Internationale Zeitschrift der Landwirtschaft

Deutschland Archiv

Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften der DDR, Abteilung Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Räte

Beiträge zur tropischen Landwirtschaft und Veterinärmedizin

Erdöl, Mais und Devisen

DDR-Lastwagen

Kraftfahrzeuge der DDR

Die Konzentration in der Wirtschaft / on Economic Concentration

Archiv für Landtechnik. Band 6, Heft 2

Das Schlepperjahrbuch 2009

Deutschsprachige Zeitschriften

Das entwicklungspolitische Engagement der DDR in Äthiopien

Feldwirtschaft

Freie Welt

Die Treuhand

Bibliography of Agriculture

Traktoren in Deutschland

Lexicology

Der neue Bildatlas des DDR-Straßenverkehrs

Neue Landwirtschaft

ELLIS MILES

Brandenburg 1945-1990 Königshausen & Neumann

In über 200 aufeinander aufbauenden Beiträgen wird die Entwicklung der Landwirtschaft und das frühere Alltagsleben auf dem Dorfe und alles, was damit zusammenhängt, von verschiedensten Seiten her beleuchtet. Den Beginn macht eine Darstellung der Landwirtschaft von der Vorzeit bis zu den Sorben. Weiter geht es mit dem mittelalterlichen Landausbau, den Siedlungsformen, den Möglichkeiten des früheren Ackerbaus und der Viehwirtschaft, der spätmittelalterlichen Agrarkrise sowie der Wüstungsperiode. Weitere Kapitel u.a. sind: Wein- und Hopfenanbau in der Region - Bäuerliche Abgaben und Frondienste - Entstehung, Machtentfaltung und Untergang der Rittergüter - Gemeindeverwaltung und -personal - Dorfordnungen - Ziviler Ungehorsam gegenüber der Obrigkeit - Freigüter, Groß- und Kleinbauernhöfe, Häusler- und Hintersassenanwesen - alte Wohnverhältnisse - Art und Weise der Ernährung - Schul- und Pfarreigeschichte - Festtage und Brauchtum im Jahreslauf - Bauernsprüche und Wetterregeln - Zwischen Pauperisierung und Auswanderung: Die Hungerjahre von 1771/1816/1845 - Die Revolution von 1848 und ihre Folgen: Bauernbefreiung, Gemeinheitsteilung, Separation und Melioration - Aufschwung der Landwirtschaft ab der Gründerzeit - Entstehung von Dreschgenossenschaften und Anschaffung von Agrar-Maschinen - Das Leben auf den Dörfern zwischen 1914 und 1945 - Enteignung der Großgrundbesitzer 1945 und Schaffung von Neubauernhöfen - Die Schlechte Zeit nach dem Krieg und das Krisenjahr 1947 - Die Problematik mit den Liefersöllen - Das Schicksalsjahr 1953 - LPGisierung und Zwangskollektivierung - LPG-Zusammenschlüsse und Industrialisierung der Landwirtschaft mittels LPG (P) und (T), Kreisbetrieben, KIM, AGZ, KAP und AIV - Verbesserung der Arbeits-, Lebens- und Wohnbedingungen sowie Ausbau der Infrastruktur auf den Dörfern - Die Schweinemastanlage SZM Neustadt-Orla und die kirchliche Oppositionsbewegung Knau-Dittersdorf dagegen - Friedliche Revolution von 1989/90 - Umstrukturierung der Landwirtschaft nach der Wende - Dorferneuerung und Modernisierungswelle - Glanz- und Schattenseiten des Konsumismus - Zwischen Subventionierung und Kostenexplosion: Wie geht es weiter mit der modernen Großraumwirtschaft? - Epilog: Stirbt mit dem Bauern auch das Land? - Ausblick: Kommt nach dem Menschen wirklich der Wolf? - Neue Wege und Möglichkeiten, um die Zukunft unserer Dörfer zu sichern - Alternative Wohn-, Bau- und Flächen-Wiederbewirtschaftungskonzepte - Permakultur: Ein Weg aus der Agrarkrise?

Wie es damals bei uns war. Eine Geschichte der Landwirtschaft und des Dorflebens, der Sitten und Gebräuche, der Bauernhöfe und der Rittergüter im Land zwischen Saale und Orla Walter de Gruyter

Jaromír Balcar legt die erste Unternehmensgeschichte zu den böhmischen Ländern vor, die sowohl die NS-Besatzungsherrschaft als auch die Phase des Übergangs zum Staatssozialismus behandelt. Anhand von drei Konzernen aus unterschiedlichen Branchen untersucht der Bremer Historiker nicht nur die - tschechischen und deutschen - Akteure in den Chefetagen und das Verhältnis zwischen

Management und Belegschaft, sondern auch zentrale betriebswirtschaftliche Handlungsfelder wie die Investitions- und Personalpolitik, die Preis- und Lohnpolitik oder die betriebliche Sozialpolitik. So werden die beachtlichen Handlungsspielräume deutlich, die der Industrie trotz aller staatlichen Eingriffe noch verblieben, ehe die Unternehmen zu reinen Erfüllungsgehilfen der Planwirtschaft degradiert wurden. Damit liefert seine Studie einen wichtigen Beitrag zur europäischen Geschichte im "Zeitalter der Extreme", das zugleich eine Epoche radikaler ökonomischer Transformationen war. Heiner Müllers Lyrik Peter Felser

In diesem Büchlein zeigen Fotografien und spontane Alltagsbegegnungen aus den vergangenen Monaten, welchen Erlebnisreichtum auch ein überschaubarer Lebensradius bieten kann. Nach meinem Umzug vor reichlich einem Jahr - allein, zweiundsiebzigjährig, von Dresden nach Stralsund, eroberte ich peu à peu diese Stadt und ihre Bewohner. Durch Offenheit und Beobachtungsgabe konnte ich in dieser Zeit viele wunderbare Momente erleben. Jeder Gang, ob am Wasser, im Hafen, in der Stadt bietet unendliche Möglichkeiten, Neues zu entdecken und neue Erfahrungen zu machen. Oft sind es ganz unscheinbare Dinge, die wir in Eile übersehen, welche jedoch sehr erfüllend sein können. Ich bin immer wieder darüber erstaunt, was mir Menschen innerhalb einer Viertelstunde aus ihrem Leben erzählen. Oft sind es berührende Schilderungen, häufig auch ermutigende. Die Bilder begleiten die Geschichten, sind aber auch eigenständige kleine Ansichten.

Fortschrittsberichte für die Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft BoD – Books on Demand
Die Lexikologie bietet auf den ersten Blick ein diffuses Erscheinungsbild. Entweder wird sie aufgrund bereits etablierter Teildisziplinen wie Lexikographie, Morphologie und lexikalische Semantik schlicht nicht wahrgenommen, oder sie zerfällt in halb-autonome Teildisziplinen wie z.B. Phraseologie und Mentales Lexikon. Das Handbuch strebt auf diesem Hintergrund die folgenden wissenschaftsgeschichtlichen und forschungspraktischen Ziele an: Etablierung und Festigung eines eigenständigen Profils der Disziplin 'Lexikologie' Sammlung und Dokumentation des gegenwärtigen lexikologischen Wissensstandes Offenlegung von Forschungsdesideraten und Aufzeigen von konkreten Arbeitsfeldern. Die Gliederung des Handbuchs orientiert sich an den beiden Hauptsträngen 'Wort' und 'Wortschatz'. Als Bindeglied fungieren die Sinnrelationen, die mit ihrer paarweisen Erfassung von Wörtern gewissermaßen ein sukzessives Ausgreifen in den Wortschatz erlauben. Die Erweiterung von 'Wort' zu 'lexikalischem Element' bedingt eine eingehendere Beschäftigung mit der Phraseologie. Gemäß der Mehrdeutigkeit von 'Wortschatz' (Wortschatz im Verhältnis zu einer natürlichen Sprache vs. Wortschatz im Verhältnis zu einem Individuum [Mentales Lexikon] vs. Wortschatz im Verhältnis zur Grammatik [Lexikon]) finden die entsprechenden Sichtweisen ausführliche Behandlung. Synchrone und diachrone Gesichtspunkte werden gleichermaßen berücksichtigt, um die den Wortschatzen natürlicher Sprachen zugrunde liegende Dynamik adäquat zu erfassen. Schließlich machte es die geschilderte Situation der Lexikologie erforderlich, eingehend Fragen zur Disziplin, zu ihren Methoden und ihren Beziehungen zu Nachbardisziplinen zu behandeln. Pluspunkte: Umfassende, international repräsentative Gesamtdarstellung der Disziplin Zweibändige Ausgabe auf dem neusten Stand der Forschung

Internationale Handbuchreihe

Die Volkswirtschaft der DDR Walter de Gruyter

Die Treuhandanstalt gehört zu den schmerzlichen Erinnerungen an die deutsche Einheit. 25 Jahre nach ihrem Ende ist das Echo der Wut noch nicht verhallt. Klaus Behling hat seit 1990 die Anstalt beobachtet, mit Managern aus dem Westen und Arbeitslosen aus dem Osten gesprochen, Betriebe besucht und Akten gewälzt. Daraus entstand eine Bilanz, die einige Erfolge beim Neustart der früheren DDR-Wirtschaft ebenso zeigt, wie die vielen Hoffnungen, die in Enttäuschungen endeten. Behling untersucht die historischen Wurzeln der Treuhand, ihre Verwandlung in eine undurchsichtige Behörde, die die Wirtschaft eines ganzen Landes abschaffte, und fand Spuren von Kriminellen, die Millionenvermögen ergaunerten. Klar wird: Auch auf kommende Generationen wird die längst verschwundene Treuhand noch Einfluss haben. Das Folgen der Treuhand in der Langzeit-Perspektive - eine historische Spurensuche der besonderen Art. Sehr aufschlussreich!

DDR-Lastwagen-Klassiker Walter de Gruyter GmbH & Co KG

In VISION UND VERFALL analysiert Laßwitz-Preisträger Hans Frey die Science Fiction der DDR. Unterhaltsam und ohne jede Besserwisserei führt er durch eine untergegangene Welt und enthüllt einen weitgehend unbekanntem Erzählkosmos. Selbst diejenigen, die schon Kenntnisse haben, werden Überraschungen erleben. Der Autor nähert sich nicht nur dem Kern der DDR-SF, sondern er vermag auch Erstaunliches über ihre Entwicklungsgeschichte zu berichten. Reproduziert eine Diktatur in der Regel stets dieselben Klischees, so kommt der Autor in diesem Fall zu einem anderen, verblüffenden Ergebnis. Statt Stasis entfaltete sich eine von der Obrigkeit ungewollte Evolution. Wie das möglich wurde, wird anhand von Hintergründen, Strukturen, Personen, Werkbeschreibungen, seltenen Illustrationen und einem ausführlichen Literaturverzeichnis spannend belegt. Diese Art der SF, so Frey, hat es nur in der DDR gegeben. Wer an deutscher Literatur interessiert ist, dem erschließt das Buch neue und ungeahnte Erkenntnisse.

Adoption in der DDR kassel university press GmbH

Om bilproduktionen i DDR (Østtyskland) koncentreret om Automobilwerk Zwickau (bl.a. Trabant) og Automobilwerk Eisenach (bl.a. Wartburg). Endvidere overblik over import af personbiler fra andre østbloklande samt lastbiler og busser

Kraft der vier Ringe BoD - Books on Demand

Auf den Straßen sind sie immer seltener zu sehen, aber sie sind inzwischen zu ernst zu nehmenden Klassikern gereift: Die Lastwagen der DDR. Ob die Lastwagen von Horch, die Lieferwagen von Barkas oder die schweren Lkws aus Ludwigsfelde: Auf den Prüfstand gestellt, können sie in vielem ihren Brüdern im Westen trotz Mangelwirtschaft und staatlicher Einschränkungen das Wasser reichen. Christian Suhr, einer der besten Kenner in Sachen DDR-Nutzfahrzeuggeschichte, hat hier die berühmtesten Klassiker vor möglichst authentischer Kulisse in Szene gesetzt. Brillant fotografiert und sorgfältig inszeniert fahren sie hier alle noch einmal vor: die Lastwagen der DDR.

Deutsche Agrartechnik LIT Verlag Münster

Biografien-Sammlung zum Landwirtschaftlichen Kulturerbe Das vorliegende Vorläufige Verzeichnis mit mehr als 300 Kurzbiografien deutscher Pioniere und Schrittmacher des Landbaues im 19. und 20. Jahrhundert ist kein Lexikon. Es bietet vielmehr in chronologischer Darstellung eine personifizierte Einordnung der deutschen Landwirtschaftslehre in Zeit und Raum. Als

Nachschlagewerk - und Publikation "wider das Vergessen" - soll es "Hilfe zur Selbsthilfe" geben. Der aus der Altmark im mitteldeutschen Sachsen-Anhalt stammende Autor (*1932) ist einer der letzten im 20. Jahrhundert im Fach Agrargeschichte habilitierten Landwirte in Deutschland (HUMBOLDT-Universität Berlin, 1990). - Zum Schrifttum und zur Erbpflege wird in der heimatlichen altmärkischen Mundart im Drömlingsgebiet angemerkt: "Wat spraoken waerd, de Wind verdríwt - wat schrewen is, dat bliwt!"

bilder und begegnungen Vandenhoeck & Ruprecht

Die Studie über die SED-Deutschlandpolitik zwischen Mauerbau und Mauerfall befasst sich mit den Zielen, Aktivitäten und Konflikten der Westpolitik der SED-Führung. Die Deutschlandpolitik der SED, von dieser immer als Westpolitik bezeichnet, umfasste im Untersuchungszeitraum die Gesamtheit aller offiziellen politischen Bemühungen, aller Propagandaaktivitäten sowie aller auf die Bundesrepublik Deutschland gerichteten geheimen Maßnahmen, die völkerrechtliche Anerkennung der staatlichen Existenz der DDR bei der jeweiligen Bundesregierung durchzusetzen. Immer ging es auch um die offene oder verdeckte Einflussnahme auf westdeutsche Politiker, Gewerkschaftsfunktionäre, Journalisten, Wissenschaftler und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die darauf zielten, in der Bundesrepublik ein positives und für die SED-Herrschaft akzeptables DDR-Bild zu erzeugen. Hinzu kam die Steuerung und Instrumentalisierung von kommunistischen Parteien und Tarnorganisationen in der Bundesrepublik - wie z. B. der DKP. Die Arbeit befasst sich mit der Deutschlandpolitik der ausgehenden Ulbricht-Ära und widmet sich ausführlich der Westpolitik der Honecker-Führung. Dabei werden die Unterschiede in der Deutschlandpolitik der Ära Ulbricht und der Ära Honecker herausgestellt. Eingegangen wird zudem, dass die Westpolitik Honeckers im Politbüro keinesfalls unumstritten war. Sie hatte seit Ende der 1970er Jahre Kritiker in den eigenen Reihen wie auch von seiten der sowjetischen Parteiführung. *Vision und Verfall* Memoranda Verlag

"Wenn Sie Ihre Wirtschaft auf Vordermann gebracht haben, dann kann man die Mauer wieder aufmachen", erklärte Nikita S. Chruschtschow gegenüber Walter Ulbricht am 26. Februar 1962. Der Mauerbau war letztlich auch eine Absage an den bis dahin offen ausgetragenen Wettstreit zwischen Ost und West über das bessere Wirtschaftssystem. Der Magnettheorie Kurt Schumachers und Konrad Adenauers hatte Otto Grotewohl eine ostdeutsche Variante entgegengesetzt, die von der Überlegenheit der Planwirtschaft in der DDR gegenüber der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik ausging. Doch das auf dem V. Parteitag der SED proklamierte Ziel, die Bundesrepublik konsumpolitisch einzuholen, scheiterte - obwohl sich die Sowjetunion unter Chruschtschow sehr darum bemüht hatte, die DDR zum "Schaufenster" des Sozialismus herauszuputzen. Die wechselvolle und spannungsreiche Geschichte der ostdeutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen in den 1950er und 1960er Jahren wird hier erstmals durch zentrale Dokumente aus Moskauer Archiven anschaulich gemacht.

Auf dem Felde der Aehre Ch. Links Verlag

Panzer für Hitler - Traktoren für Stalin Walter de Gruyter GmbH & Co KG

DDR-Landmaschinen Edition Berolina

Wer liefert was? Duncker & Humblot

Die Technik

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Die SED-Deutschlandpolitik 1961 bis 1989

*Internationale Zeitschrift der Landwirtschaft
Deutschland Archiv*

Best Sellers - Books :

- [A Court Of Thorns And Roses Paperback Box Set \(5 Books\) By Sarah J. Maas](#)
- [Meditations: A New Translation By Marcus Aurelius](#)
- [Ugly Love: A Novel By Colleen Hoover](#)
- [Brown Bear, Brown Bear, What Do You See?](#)
- [Bluey And Bingo's Fancy Restaurant Cookbook: Yummy Recipes, For Real Life](#)
- [How To Catch A Mermaid By Adam Wallace](#)
- [Twisted Love \(twisted, 1\)](#)
- [Flash Cards: Sight Words](#)
- [What To Expect When You're Expecting](#)
- [A Court Of Thorns And Roses \(a Court Of Thorns And Roses, 1\) By Sarah J. Maas](#)